Lahnsteiner Cageblatt

Kreisblatt für den

Einziges amilides Bertandia Sejdräjtsjielle: Hodjivade Mr.S.



Kreis St. Goarshausen

Brud und Berlag ber Buchbruderei grang Schidel in Oberlahnftein

Greitag ben 7. April 1916.

Bur bie Schriftleitung verantwortlich:

54. Sahrang

a. Sommerzeit angenom

Abermals Luftangriffe auf England. - Einstellung der gesamten Kanalfahrt.

Amtliche Bekanntmachungen.

Der Begirtsausichuß zu Wiesbaben hat in feiner Situng nom 29. Marg 1916 beichloffen:

a) Der Schlug ber Schongett für Rebbode wirb auf ben

1. Mai festgesett.
b) Bon einer Abanberung bes auf ben 1. Juni festgesetten gesehlichen Ansanges ber Schonzeit für Birt., hazeit und Fasanenhähne wird abgesehen.

28 iesbaben, ben 29. Mary 1916.
Der Begirtsansfont in Biesbaben.

Beligeiverorbnung,

betreffend den Bericht mit Petroleum-Erfagnitteln. Auf Grund des § 137 des Gesches über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (Ges. S. S. 195) u. der §§ 6, 12 und 13 der Verordnung vom 20. September 1867 (Ges. S. 1529) wird mit Zustimmung des Be-zirksaussichusses solgendes verordnet:

§ 1. Das gewerbemäßige Berkaufen und Feilhalten von Betroleum Erfahmitteln für Beleuchtungszwecke, welche ichon bei einer Erwärmung auf weniger als 21 Grade bes hundertteiligen Thermometers, bei einem Barometerftanbe bon 760 Millimeter gemeffen, entflammbare Dampfe ent-

weichen laffen, ist verboten. § 2. Die Bestimmungen des § 1 finden teine Anwendung auf Spiritus, welcher außer den nach der Branntweinheuer Befreinigsordnung juläffigen Vergällungsmit teln teine weiteren Zusäpe enthält.

§ 3. Zuwiderhandlungen gegen die Borichriften dieser Bolizeiverordnung werben, soweit nicht andere Strafvorichriften Blat greifen, mit Gelbstrafe bis zum Betrage bon 60 M an beren Stelle im Unverurögensfalle entsprechende boft tritt, beftraft.

Biesbaben, ben 10. Darg 1916.

Der Regierungspräfibent. MALL OF LEAST COLUMN

Birb veröffentlicht.

St. Goarshaufen, ben 1. April 1916. Der Stänigliche Laubrat. Berg, Bebeimer Regierungerat.

In bie herren Bargermeifter bes Rreifes. mit Ausnahme an biejenigen von Oberlahnftein und Rieberlahnftein.

Durch Beichlug bes Bunbesrats ift für den 15. April 1918 eine allgemeine Biebzwischengablung im Dentichen Reiche angeordnet worde u

Den Tag ber gablung erinde ich in ortsüblicher Beise befannt zu geben und babei ausbrudlich barauf bingumei-jen, bag bie Angaben nur zu amtlichen ftatiftischen Arbeiten,

aber nicht gu Steuerzweden benutt werben. Befondere Anweijung für die Babler und Behörden find nicht erlaffen. Das Erforderliche enthalt die gablbegirtslifte (C) und Gemeinbelifte (E). Formulare hierzu geben Ihmen in ben nachsten Tagen gu. Jahlfarten werben nicht

permanht. 3ch erfuche, bie Bahlbegirte fofort ju bilden, und fie nach Möglichfeit ber vorigen Bahlung angubaffen. Rach Bilbung der Bahlbegirte find die Babler und beren Stell-

Die ausgefüllten Liften (Die Gemeinbeliften in zweifecher Musfertigung) find mir bis ipateftens gum 17. April

. 38. einzureichen. Die 3. Gemeindelifte, fowie die Urichrift der Bablbegirte-lifte verbleiben bei der Gemeindebehorbe.

St. Goarshausen, ben 4. April 1916. Der Ruigliche Lanbrat.

Berg, Gebeimer Regierungerat. An bie Berren Bürgermeifter bes Rreifes!

In den nachften Tagen geben Ihnen die Staatsftenerrollen pro 1916 und bie Benachrichtigungeichreiben fur bie Benfiten mit Gintommen fiber 3000 . # ju.

Die Rollen find unverzüglich ben Ortobebestellen gur Anfertigung bes Debebuches ju fibergeben und die Benachrichtigungeichreiben find gegen Buftellungsbeicheinigungen

Gerner erfuche ich die Ausfertigung und Buftellung ber Beranlagunge-Benachrichtigungen für Die mit Gintommen von nicht mehr als 3000 Matt peraulagten Benfiten umgebend bewirten ju foffen. Die erforberliche Angahl Inftellungebeicheinigungen folgt mit ben Rollen.

In ben Landgemeinden muß bie Buftellung bis tod

teftens am 25. April und in den Stadtgemeinden spitestens en 10. Mai d. 36. erfolgt sein. Die vollzogenen Zustellungsbescheinigungen sied mer nach erfolgter Zustellung umgehend einzureichen. Wegen der Erhebung der Steuer verweise ich auf Ar-

titel 3 und 9 ber Antveifung über bie ortliche Erhebung ber bireften Gtaatofteuern. St. Goarshaufen, ben 5. April 1916.

Der Borfigende ber Gintommenftever-Beranlagungs-Kommifton. 72. Berg, Geheimer Regierungstat.

Gt. 902.

Belannt madung

Der Infpettion bes Rraftfahrmefens wird oft mitgeteilt, daß Kraftwagenbereifung, welche ber am 16. Mai 1915 etgangenen Beschlagnahmeverftigung unterliegt, ihr noch nicht angezeigt worben sei. Ferner sind ber Inspektion bes Kraftfahrwesens die Melbescheine über vorhandene Gummibereifung vielfach ohne Unterfchrift und ohne ober mangelhafte Ortsangabe lowie in gang unleferlicher Schrift ein-gereicht worben, sobaß die Bearbeitung der Scheine aus-geschloffen ift. Soweit die Meldescheine porschriftsmäßig und in lesbarer Schrift eingereicht wurden, find bie Be figer bereits aufgeforbert, die Bereifung an die Rraftmagenbepots einzusenden. Es haben baher alle Behörden, Jadriben, Firmen, Bersonen usw., die noch der Beschlagnahme unterliegende Bereisung besigen oder auch nur in Bermahrung haben und zur Ablieserung noch nicht ausgesordert murben, diese unter Augabe von Jahl, Met und Dimenston sofort der Inspektion des Krastsahrweiens in Berlin Schneberg anzuzeigen u. II. erneut anzuzeigen. Die Meldung und Wohnort, Straze, Ar., Kreis und Untersaftig in deutslichen Schrift entheiten. Die Unterlassung der sofortigen nachträglichen Anmeldung aller noch vorhandenen und noch nicht abgesorderten, sowie der sofortigen Limitelbung nech nicht abgesorderten, sowie der sosrigen Anneelbung aller noch nicht in Zugang kommenden Bestände wird unmachsichtlich gerichtlich versolgt und kann mit Gefängnis bis zu 6 Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 10 000 A geahndet und die verschwiegenen Stüde als dem Staate versallen

Der Beidlagnahme unterliegen nach ben Beftimmungen vom 16. 5. 15 - B I 622/4. 15 KNN. - gang gleich, ob bereits vorbanben ober nochträglich bingugefommen, ober ob neu ober gebraucht:

famtliche Borrate an Bollreifen, Deden u. Golauchen, amiliae Reierven au Boilteifen, Decen u. 3. Die Bereifung an Kraftfahrzeugen, welche nicht ernent augelaffen find:

Musgenommen find nur biejenigen Stude, welche bon ber Infpeltion bes Rraftfahrmefens auf Antrag ber Befiper bereits freigegeben find, fowie die auf ben laufenben Rabern eines erneut jugelaffenen Bagens befindliche Bereifung: bagegen nicht jegliche Refervebereifung, fofern fie nicht aus brudlich bon ber Infpettion freigegebent ift.

Coblen 8, ben 20. Darg 1916.

Rommanbantur ber Teftung Cobleng-Chrenbreitftein. Mbt. In 1 Mr. 3818.

Der bentiche Tagesbericht.

BTB. (Amtlid.) Großes Sauptquertier, 6. April, verneittags:

Beftlider Kriegsichauplas.

Bejilich ber Maas verlief der Tag junachft burch das Forbereitungssener, das wir auf die Gegend von Haucourt legten, sehr ledhaft. Am Nachmittag war auch die Tätigkeit unserer Insanterie rege; sie stürmte das Dorf Haucourt und einen start ausgebauten französischen Stügpuntt östlich des Ortes.

Abgesehen von jehr erheblichen blutigen Berluften biffte ber Teind 11 Offigiers, 531 Mann an unpermunbeten Gefangenen, die zwei verichlebenen Divilionen angehoren, ein.

Muf bem rechten Maasufer wurde ein erneuter Mngriffsverfuch ber Frangojen gegen bie von uns im Caiflette-Balb und nordweitlich bavon am 2. April genommenen Stellungen fchnell erftidt.

Dettlicher und Balkan-Kriegsschauplag. Es hat fich nichts von bejondeter Bedentung ereignet. Oberte Beeresteitung.

Enftangriff auf bas englifte Subuftriegebiet.

BDB. Ber lin, 6. April. Amtlid. Marinelaftfoiffe Der lin, 6. April. Amtlich. Marinelistische Gelenwert bei Bhith mit Hochöfen und ausgebehnten Anlagen
gerstört, nachdem verher eine Batterie nördlich von hull mit
Sprengbomben beiegt und außer Gesecht geseht war.
Ferner wurden die Fabrisaulagen von Leeds und Ungebung sowie eine Anzahl Bahnhöfe des Industriegebiets angegriffen model sehr gute Birkungen beobachtet wurden.
Die Luftschiffe wurden heftig beschoffen; sie sind alle under

chabigt gelandet.

Der Chef bes Momirafftabes ber Marins.

Der Isterreichisch-ungarische Sagesbericht

WIB Wien, 6. April. Amtlich wird verlautbart:

Ruffifder Briegeidauplas.

Estiffer Rriegefdauplas Michts Deues.

Italienischer Kriegeschauptas.
Auf der Hochstäche von Doberdo wurden öftlich Selz die unlängst vom Feinde genommenen Gräben vollständig gestäubert. Italienische Gegenangriffe scheiterten. In Lebraund im Judicarien-Abschnitte unterhielt die feindliche Artillerie lebhaftes Feuer. Angriffe ichtvächerer italienischer Rrafte gegen unfere Stellungen nordoftlich bes Lebro-Gees und des Taone-Tales wurden abgewiefen. Sonft bichrantte fich bie Kampftatigleit auf maßiges Geschüpfeuer in einzel-

Der Stellvertreter bet Chefe bes General fichs.

Der türkifde Kriegsbericht.

WIB Konfiant in opel, 6. April. Das Soudt ... quartier teilt wit: Un der Frakfront keine Verenderung. An der Kaukainsfront ein Zusammenstoß von Erkundungsabteilungen. Ein feindlicher Kreuzer warf 100 Geschoffe gegen die Lüfte bei Eduindiil, westlich von Regti, er erzielte feine Wirfung. Um 3. April beichof unfere Flotte mit Erfolg die feinblichen Stellungen an der furfafichen Grenze. Die feinblichen Truppen wurden burch biefen unerwarteten Angriff überrafdt, verließen ihre Stellungen a. floben in Unerdnung, webei fie eine Menge von Toten und Bermunbeten gurudliegen. In bemfelben Tage beichog und berfentte unfere flotte ein rufffiches Schiff, bas mit Du mition beladen mar. In ber Racht vom 3. jum 4. April verfentte ber Arenger Mibill einen großen feindlichen Geg. ler, ber mit Kriegegerat und anberm Material belaben mar und nahm die Befahung gefangen. Am 4. Abril früh be gegnete die Midilli einer ruffischen Flotte, bestehend aus einen großen Schiffe von der Rlaffe Kaiferin Marie, einem Arenzer und drei Torpedobooten, die fich damit begnügten. aus der Ferne wirfungslos nach der Midilli zu imern

Die Erftitmung von Saucourt.

Berlin, 6 April. But Erfturmung des Torfes Dauf court wird biefigen Blattern mitgeteilt, daß bas Dorf mit gang besonderer Rübirbeit genompien worden ift. Die Franzolen seifteten besonders hartnädigen Bibertand und bas beueiche Borbringen mutbe noch burch eine Red oute um Rorduser bes Forgesbaches flantiert. Tropbem ift bas Dorf gang in unferer Sand. Die Stellung ift von besonderer Bedeutung. Ben den beherrichenben Soben aus latt fic die gange Giellung mit Maidinengewehren bestrichen. Die frangofijden Melbungen über beutiche Riefenverlufte ent wrichen in feiner Beife ben Tatiachen; im Gegenteil: un iere Berlufte find außerordentlich gering.

Die Birtung ber Beppelin-Angriffe.

Rotter bom, 6. April. (Tel. Atr. Bin.) Wie aus London gemel ber wied, ift die Aufregung über Die Beppelinangriffe in gang England bedeutenb. Roch tein Angriff bage fo enorme Folgen, wie die Angriffe vom Cometag und boit Montag. Privetmefbungen bet Breffe, welche ber Benfer nicht freigab, enthielten Mitteilungen über 420 tote und verlette Berlonen, bon benen viele in militarichen Dienften ftanden. Die Bahl der Brande und Explosionen war in der Umgebung von London febr groß. Die Doch und Arienale find abgesperit, bamit niemand die Brimg ber Quitichiffangrifie feftstellen fann. Auslander, Die Eng-

Die Benfur ift fo icharf, wie nie gubor; veröffentlicht

wird über die Beppelinangriffe, was das amtliche Bregburean lanziert. Zett sieht man auf dem Kriegsamt ein, daß das disherige Abwehrspstem nichts taugt. Die Luftschisse haben mit einer ziemlichen Treffsicherheit alle militärischen Anlagen, die Scheinwerferstände und Geschütze bombardiert, sodaß sie genau orientiert zu sein scheinen, wo ihnen Gesahr droht.

Es geht eine Beunruhigung burch bas Land, welche bie Regierung mit ihren ewigen Bersprechungen nicht mehr befeitigen tann. In ben Ruftenorten und in den Bororten bon London find bereite bie Reller in Schlafftatten umgewandelt worden. In London machen fich viele Familien gur Abreife bereit, und es flingt geradezu wie Fronie, wenn amtliche Melbungen behaupten, die Zeppeline hatten Lonbon nicht erreichen fonnen.

Unbefriedigte Antwort Englands an Amerita.

Rembort, 6. April. (Richtamtl. 28. T.) Durch Funtspruch vom Bertreter bes Bolfficen Bureaus: Die Antwort Englands auf ben ameritanischen Ginfpruch gegen die Beschlagnahme der Boitsendungen ift dem Kabinett vor-gelegt worden. Die Antwort ift, ber Affociated Pref dufolge, nicht befriedigend

15 Brog, ber feinblidjen Schiffe vernichtet.

Diefes Refultat wird in einer Statiftit, welche ber frühere englische Abmiral Bridge in ber "Times" veräffentlicht, befanntgegeben, und erstredt fich auf die Zeit vom Ausbruch des Krieges bis jum 23. Marg 1916.

Bern, 5. April. Die Schweizerische Telegraphen-Information melbet aus Athen: Bei bem lepten beutichen Gliegerangriff auf Galonifi wurben, wie authentifch feftgeftellt ift, zwei englische Rafernen gerftort. Weitere Gingel-beiten fehlen noch.

Ginftellung der gefamten Ranalfahrt. Baris, 5. April. Geit Montag frit ift ber Ueberfahrisberfehr nach England auch über Sabre unterbrochen. Damit ift bie gefamte Ranalfahrt nach England vorläufig

BIB. Ropenhagen, 6. April. Berlingste Tibenbe melbet aus Bergen: Die Fahrgafte bes norwegischen Dampfere Ribelven, ber von England bier angefommen ift, berichten, daß die Sperrung des englischen Ranals jest effeltiv fei; nur ju gemiffen Ctunden bes Tages merbe bie Durchfahrt gestattet.

Der U-Bootfrieg.

BIB. Loudon, 6. April. Rach einem Telegramm aus Malta ist der Dampser Elan Campbell aus Glasgow im Mittelmeer von einem Unterseeboot versenft worden. Die Mannichaft ist gerettet. Rach einer Lloysmelbung aus Le hapre ift der normegische Dampfer Baus torpediert worben. Bier Mann werden vermißt Der englische Dampfer Berwindpale, 5242 Bruttoregiftertonnen, ift verjenft morben.

Der Bapit gegen Englands Kriegsfortfegung.

Rotterdam, 6. April. Aus London wird über Baris gemelbet: Bon einem italienischen Staatsmann über bie Unterredung mit bem Bapft befragt, außerte Afquith: Der Bapft habe viel vom Frieden gesprochen, den er sehnlichft herbeimuniche, bamit ber Glaube an bie Menichenliebe nicht ausgerottet werbe. Es fei falich, meinte ber Bapft, wenn noch ein friegführender Staat behaupten wolle, Die Beit jum Frieden fei noch nicht getommen; er fei feft bavon überjengt, bag alle Boller ben Frieden verlangten. Der Bille ber Boller muffe geachtet werben, bevor bie Menichheit alle hoffnung auf die Bufunit verloren habe.

Riefengewinne einer ameritanifchen Munitionsfirma.

Remy orl, 4. April. Die "Bindefter Reveating Urme Company" hat im verfloffenen Geschäftsjahre 1915 einen Reingewinn von 4 652 094 Dollar ergielt, mas bei ihrem Rapital bon 1 000 000 Dollar einer Berginfung bon 465 Brogent entipricht.

Der Raifer an ben Rangler.

2829. Berlin, 6. April. Der Kaifer bat ben Reichsfangler telegraphisch berglich zu den traftvollen Worten be-gladwünscht, mit denen er im Reichstag bon neuem unsere Stellung zu der Bergangenheit und der Jufunft dargelegt babe.

Berlin, 6. April. Rach einem Stodholmer Drabt-bericht aus Tofio find in Diata die plergebn Baraden ber Internierungslager ber beutiden Gefangenen abgebraunt. Die Urfache ift unbetanut.

BIB. Ropenhagen, 6. April. Die Königin von Schweden ift beute früh hier eingetroffen; fie feste feine Reife nach Deutschlaub in den Bormittageftunden fort.

Sindenbure. Bum bojahrigen Militar-Dienftjubilaum bes General-

Am 7. April 1866 murbe ber Rabett Baul p. Sinbenburg aus der Selesta des damaligen Berliner Kadettenbaujes dem 3. Garderegiment 3. F. als Offizier überwiesen.
Da seitdem am 7. April 1916 fünszig Jahre versloffen sein
werden, so wird der nunmehrige Beneralseldmarschall v.
Hindenburg an diesem Tage sein 50jähriges Militär Dienstjubiläum seieru, ein Ereignis, das erwinichten Anlag gibt,
des hochberdienten Geerführers und "Besteiers von Ost-Der Berbegang biefes bem beutiden Bolle im Berlauf

des Prieges ans Berg gewachsenen Mannes ift icon fo oft geschildert worden, daß es feinem denfenden Deutschen un-befannt sein dürfte. Wir wollen uns daher bier auf den furgen Sinweis beschränten, daß Sindenburg nach fast 45-jähriger, an Arbeit und Ehren reicher Militar Dienstzeit, bie er bie legten 8 Jahre als Rommanbierenber General an ber Spipe bes 4. Armeetorps gugebracht batte, am 17. Mary 1911 in den mobloerbienten Rubeftand trat, um fich für ben Reft feines Lebens nach Sannvoer, feiner erften

Leutnants-Garnifon, gurudgugieben.

Als der Krieg im August 1914 ausbrach, hatte Sinden-burg zunächst feine Berwendung gefunden, was er begreif-licherweise schmerzlich empfand. Aber ein Mann wie Sin-benburg konnte nicht vergessen werden. Wie es sich nach dem ersten Russeneinfall in Oftpreußen darum handelte, die bortigen verhältnismäßig ichwachen beutichen Truppen einem Führer zu unterftellen, ber fich nicht icheute, auch mit einer numerischen Minderheit zum Angriff auf die rufi-ichen Findringlinge zu schreiten, da fiel die Wahl auf Sin-denburg. Die Folge hat gezeigt, daß sie die richtige war. Anscheinend wird der Jubilar sein bOjähriges Militär-

Dienstjubilaum unter bem Donner ber feindlichen Ranonen verleben, gewiß, die iconfte Teftmufit für ihn. Aber gleichzeitig foll er am 7. April auch wiffen, daß bas gejamte beutsche Bolt in nie erlöschender Danfbarteit seiner und seiner

herrlichen Taten gebenft.

Aus Stadt und Rreis.

Oberlahnstein, ben 7. April.

:: Unfere Stadtverordneten beichloffen in gestriger Situng bie Erhebung von 200 Brog. Gemeinbesteuern, womit sie bem Borichlage bes Magistrats gustimm-ten. Gin ausführlicher Bericht über biefe Sigung, welche langer als 2 Stunden mabrte, folgt in nachfter Rummer.

18! Achtung Ronfrollversammlung. Morgen Samstag bormittag 812 und 11 Uhr und nachmittags 3 lift findet auf dem Marttplat babier Kontrollberfammlung

:!: Berlauf. Durch Bermittlung bes Jumobilien-Agenten Chr.Rorn von bier, murben bie Birtichaftegebaube und bas bagu gehörige 15 Morgen große Land ber Balbwirtschaft "Aspich" an herrn Mepgermeister Wilh. Frank von hier verfauft. Als Breis wurden 15 500 und von an-

berer Seite 20 000 M genannt. -!- Ranind en - Dar ft. Der Geflügel- und Raninchengucht-Berein fur ben Kreis St. Goarshaufen balt am Sonntag, ben 9. April in Oberlahnftein im Gafthaufe "Bur Stadt Maing" einen Kaninchen-Marft ab. Angemelbet find 60 Rummern mit eima 150 Tieren. Die Berfaujer werden hiermit aufgefordert, ihre angemeldeten Tiere am Conntag punftlich um 8 Uhr einzuliefern. Gine beichrantte

Ungahl fann auch noch angenommen werden.

(::) Din wei e. Sierburd verweijen wir bejonders auf eine Berordnung ber Kommandantur Cobleng-Ehrenbreitftein in unserer heutigen Ausgabe, betr. Die Behandlung von Geschlechts- und Sauttrantheiten sowie Frauenfrantheiten burch nicht arztlich approbierte Bersonen. Auch die Anfundigung bon Gegenständen, Mitteln u. Behandlungsweisen in Tageszeitungen u. Flugidriften ift bamit unteragt. - Gine weitere Befanntmachung betrifft bie Berlangerung ber Frift für die Ginreichung ber Bersonenverzeich niffe bon Beb., Birl- und Stridftoffe verarbeitenden Gemerbebetrieben bis jum 15. April.

!- Rhein - und Mojelfischerei. Die während ber Beit vom 10. April bis 9. Juni in friheren Jahren be-ftandene verftartte mochentliche Schongeit im Rhein von Tonnerstag morgen 6 bis Montag morgen 6 Uhr ift fur bas Jahr 1916 aufgehoben. Ferner barf in Diefem Jahre bom 10. April bis 9. Juni in ber Mofel die Fischerei vom Montag morgen 6 Uhr bis Donnerstag morgen 6 Uhr betrieben werben. Auch wird an Conntagen bas Fiichen mit ber Sandangel gestattet, foweit einzelne Berfonen biergu die be-

fondere Erlaubnis haben. (§) Bichtig fur Schneibergeschäfte. Die Sanbelefammer Biesbaben macht bie einschließlichen Girmen ihres Bezirts barauf aufmertfam, bag nach einer Mitteilung bes Bebitoff Melbeamtes zu Berlin auch ein Schneibergeschäft, bas nur auf Bestellung einzelne Rleibungeftude macht, ein Konfestionsbetrieb im Ginne bes S 7 der Befanntmachung Rr. 28. DR. 1000/11. 15. ARM. ift und eine folche Firma, wenn fie von ber Ausnahmeerland-RRU Gebrauch machen will, fich ein Konfestionezeugnis von ber guftandigen Sandelsvertretung ausftellen laffen muß.

(§) Biefen und Medernicht betreten. Mit Beginn ber befferen Jahreszeit werden haufiger Biefen und bestellte Meder, namentlich Getreibe- und Pleeader, unbe-fugt von Erwachsenen und Kindern betreten, die dort Blumen ufm. fuchen ober in ben Graben Baffertiere fangen wollen. Auf den Grundftuden wird baburch oft erheblicher Schaben angerichtet. 3m allgemeinen Intereffe erlucht bie Belbpolizei, bas Betreten von Biefen, bestellten ober mit Barnungszeichen (Strohwischen) versehenen Nedern zu unterlaffen. Inabefondere merben bie Eltern bringenb er-fucht, ihre Rinder bon bem Betreten ber Biefen und beftellten Felber abzuhalten. Zuwiberhandlungen muffen un-nachsichtlich bestraft werben.

Rieberlamitein, ben 7. 9ipril.

(!) Ausfuhrbertehr nach bem Grofbergogtum Luzemburg. Die Freilifte fur ben Ausfuhrvertehr nach dem Großberzogium Luremburg ift neuerdings durch Aufnahme verschiedener Waren erweitert, wahrend andere Baren bon ber Freiliste wieder gestrichen worden find. Intereffenten erhalten bereitwillig Auskunft von der Geschäfistelle der Handelskammer Biesbaben.

Braubad, ben 7. April.

!! Da t feburg. Die Sammlungen unter ben Frennden ber Marfiburg und ben Mitgliedern ber Bereinigung beutscher Burgen für die Ausgestaltung ber Marteburg gu einem beim für Priegebeschabigte haben bieber guten Erfolg gehabt. Mehrere beutiche Landesfürften haben fich bereits mit Stiftungen beteiligt. Die bisberigen Musgaben find gebedt, boch find bie Arbeiten noch nicht beenbet. Burgeit ift man beim Bau neuer Birtichafteraume, von benen aus die Speifung ber Burgbewohner und ber gablreichen

Bafte erfolgen foll. Ein großer Gaal wird für die Unterfunft der Bejucher bei Burgenfahrten ufw. Gelegenheit bie-ten. Ale Birt foll ein friegebeichabigter Fachmann eingefest werben. Burghauptmann wird ein friegebeichabigter Difigier. Den auf der Burg untergebrachten friegsbeichabigten Mannichaften follen als Torwart, Gartner, Sammlungebiener, Dandwerfer, Juhrer, Baffenmeifter u. Burgfchenhvirt, fowie in der Pflege ber Burg, ihrer großen Garten und wertvollen Sammlungen, in dem Bertehr mit dem auf viele Taufende fich belaufenden alljährlichen Besuchern ber Burg eine anregende Arbeit und befriedigende Tätigkeit geboten werben.

Berwifchtes.

Bingen, 4. April. Der 12 Jahre alte Beter Jatob Edert aus Rabesheim wurde im hiesigen Hospitale eingeliefert. Der Junge war bor einigen Bochen von einem Mitschüler aus Budesbeim burch Schlagen und Treten berartig zugerichtet worden, bag er erfrankte. Jest ift er im biefigen Holpital, wo die Krankheit sich sehr verschlinmerte, ba Rudenmarkevereiterung eintrat, gestorben. Das find die Folgen ber Schuljungen Schlägereien. Der Junge war ber alteste Sohn einer armen Bitwe.

Bingen, 6. April. Die heutige Weinversteigerung ber Beingutebesiterin Karl Erne Bitwe nahm einen flot-ten Berlauf. Es tamen nur 191ber Raturweine zum Aus-gebot, welche samtlich glatt zugeschlagen wurden. Ge-jamterlos 75 840 . Durchschnittspreis für das Stud 1200 Liter) 3690 .M. Die Tagen wurden um rund 15 000

Mort aberichritten.

Dermannftein (fr. Biebenfopf), 6. April. Unter hinterlaffung eines großen Bermogens, bas auf 120 000 Mart bewertet wird, verftarb hier der Butterhandler Mofes Mendelfohn, ein unverheirateter Mann und bei Lebzeiten ein Geighals erften Ranges. Er murbe von zwei alteren Madden in der opferwilligften Weife bis jum Tode ge-pflegt und wollte fie dafür auch als Universalerbinnen einegen. Beriprochen bat er es ben Madden oft genug, ben öfter bestellten Rotar ichidte er aber immer wieber fort. Run fällt ber Reichtum lachenden Erben gu, die den Erbonkel taum bem Ramen nach tannten. Bei ber Feststellung bes Rachlaffes fand man übrigens noch für 8000 Mt. Gold in der Wohnung vor.

Wo ber Zucker bleibt

darüber hat eine intereffante Entbedung die "Roffestimme" in Frankfurt gemacht. Gie berichtet, bag in einer Lagerhalle im Gilguterbahnhof binter ber Mainger Landftrage 36 000 Bentner Briftalljuder lagern, Die losgeschlagen werben follen, sobald die Buderpreise fteigen. Eine weitere Schiffeladung Buder fir die Dalle, beren Eigentumer bas Fuhrunternehmergeschäft Alfred Alticuler ift, ift unterwege. Die unbefannten Befiber biefer ungeheueren Menge Buder verdienen, jobald bie Bare aufschlägt, an biefen 36 000 Bentnern mit einem Schlage 252 000 .M. Und Die weitesten Boltstreife mfiffen froh fein, wenn fie jest in Deutschland, bem zuderreichften Lande ber Belt, ein viertel Bfund Buder muhjam erlangen tonnen, Bielleicht nimmt bas Generalfommando biefen Buderhamfter en groß empas beim Ohrläppchen!

bette Nachrichten.

Die Ginführung einer fog. Commergeit. 28TB. Berlin, 6. April. Der Bundesrat hat heute beschlossen, daß in der Zeit vom 1. Mai dis 30. September 1916 anstelle der mitteleuropäischen Zeit, die in Deutschland durch Reichsgesen vom 12. März 1893 eingeführt worden ist, als gesetzliche Zeit die mittlere Sonnenzeit des 30. Längengrades östlich von Greenwich gesten soll. Das bedautet das die Uhren für dies Leitvouse um eine Stunde deutet, daß die Uhren für diese Zeitpause um eine Stunde vorzustellen sind. Demgemäß wird der 1. Mai 1916 be-reits am 30. April 1916 nachmittags 11 Uhr beginnen, der 30. September 1916 aber um eine Stunde verlängert werben, damit am 1. Oftober 1916 bie mitteleuropdifche Bet

wieber in Rraft treten fann.

Die Urfache ber hollanbifden Mainahmen. 28 i en, 7. April. Der Saager Conberberichterftatter ber "Reuen Freien Breffe" erfahrt aus befonderer Quelle: Der hollandifche Minifter des Meugern erfuhr am Donnere. tag, 30. Marg, burch ein Chiffre Telegramm aus Paris, daß auf der bortigen Konferenz des Bierverbandes die Er zwingung der Schelbemundung und die Landung eines englischen heeres von 200 000 Mann in Antwerpen, also bi dem Ruden ber Deutschen, ausführlich erörtert wurde. Rach einer noch in ber Racht jum 31. Marg abgehaltener Rach einer noch in der Nacht zum 31. März abgehaltenen Ministerberatung, an der Königin Wilhelmine teilnahm, wurde am 31. März in Anweienbeit des Kadinettsjeftetärs der Königin in der Konserenz des Ministerprössbenten, des Ministers des Neußern, sowie des Oberbeiehlshabers der Streitfräste zu Wassern, sowie des Oberbeiehlshabers der Streitfräste zu Wasser und zu Lande dedeutende Truppenwerstärfungen sür die Prodinz Seeland deschlossen, da diese Prodinz dei einer Verlepung der holländischen Kentralität besonders bedraht erscheint. Der deschizte Kopp von Alisstagen wurde von neuem mit größfalibrigen Geschüßen gestügt. Jurzeit sieden 350 000 Mann unter Wassen. Für die ausgezeichneten Beziehungen zwischen Holland und Deutschland spricht der Umstand, das dieser Tage eine erhebliche beutsche Munitionslieserung an Holland abeine erhebliche beutiche Munitionelieferung en Solland ab-

> Richts verlindert und nichts verwißelt, Richts verzierlicht und nichts verfrigelt, Sondern die Welt soll vor die stehn Co -, wie fie jest von uns Deutschen gesehn. Roll inn'rer Kraft und Beständigfeit, Boll fühnem Mut und Tapferfeit

Boll fester Treu dem Baterland. Ind treuer Lieb dem Heimatland. Bill Schon en ert, Landsten, im Loft. Batl. 18/3. Cberlahnstein, 3. 32 in Belgien.

Beitgemäße Betrachtungen.

(Bum bojahrigen Jubilaum.) Ein Gruß erbrauft und Jubelichall — erwedt er allerwegen. - Beil hindenburg dem Feldmarichall - bem Delben und Strategen! - Durch ber Beichnige Donnerhall burch Stahl und Gifenflingen - Goll beut jum großen Feldmarschall - ein Jubelhymnus bringen.

Der braugen geftreut hat die eiferne Gaat,

Deut ist er ein halbes Jahrhundert Soldat Und was für ein forscher, das hat er bewiesen, Er machte zum Zwerge den russischen Riesen! Der Held der Tannenberger Schlacht — der Sieger von Wasuren — er hält im Dien treue Bacht — und schirmt die deutschen Fluren. — Er hat die Ostmark rein gesegt ben Ruglande Rauberhorben — und an die Rette feftgelegt

ben Bar ber wild geworben! Er zog gegen Often mit Mut und Gefcid, Dit Gottvertrauen und ficherem Blid, Und mußte bie eiferne Bflicht ju erfüllen, MIS eiferner Dann mit bem eifernen Billen!

Mit Ehrenzeichen reich besternt — zeigt er: In 50 Jahren — Hab ich mein Handwert gut gelernt — ber Russe at berfahren! — Und Lob und heißer Dank ertönt — bem Borbild der Soldaten — Run ist sein Lebenswerf gefrönt — durch seine Heldentaten!

Bo beutich wird gerebet in Stadt ober Land, Bird hindenburgs Rame mit Ehrfurcht genannt, Sein Bild gilt icon lange als Zierde im Hause Sowohl im Palast, wie in einsachster Rlause!

Der Rrieg wird einft vorübergebn - Die Beit muß meiter eilen — Die Fluren werden neu erftehn — und alte Bunden heilen. — Die Sonne ringt fich wieder burch — und neue Bluten treiben — boch wird ber Rame hinbenburg - ftete unvergeffen bleiben.

Der braugen gestreut hat die eiferne Saat, Sent ift er ein halbes Jahrhundert Solbat, Und mas er gelernt hat, bas hat er bewiesen, Ein Soch bem Begminger bes ruffifchen Riefen! Ernft Beiter.

Bekann maganga.

Die Saftwirte und alle biejenigen Berjonen, welche Frembe gegen Entgelt beherbergen, find verpflichtet frem-benbilder ju fahren. 3ch mache barauf aufmertjam, baf ich be Unregelmäßigfeit gegen bie Beftimmungen ber Boligei-Ber-sebnung vom 9. Juli 1969, die ben Wirten bekannt find, frenge Oberlabnitein, ben 18. Darg 1916.

Die Boligeiverwaltung.

Die Ausgabe der Betroleumkarten

für den Monat spril 1916 findet wie folgt statt:
am Samstag, den 8. April 1916
in der Zeit von vormittags 9 bis 12 Uhr
für die Buchstaden von M bis R,
am Montag, den 10. April 1916
in der Leit von vormittags 9 bis 12 Uhr

in der Zeit von vormittags 9 bis 12 Uhr für die Buchstaden von E bis 3. Ei wird darauf ausmerkam gemacht, daß die gelben und roten Kontrollkarden mitzubringen sind, ohne dieselben werden Karten nicht ausgegeben. Rie derlahnstein, den 6. Apzil 1916. Ter Ragistrat: Rody, Bürgermeister

Dem Fleifo- und Tricinenbeschaner herrn Dr. Mers u Oberlahnftein find die Gleifd und Trichinenbeschangeschäfte ar Mirberlahnftein in der früheren Beise wieder übertragen

Ein Schläffel ift als Jundfache bier abgegeben worden. Riederlahnflein, den 6. April 1916. Die Boligeiverwaltung: Rody

Wohltätigkeits=Unterhaltung

ber freiw. Sanitatskolonne v. R. R. Riederlahnftein

am Conniag, den 9. April 1916, abends 8 Uhr, Saale Bum Dentichen Ratier" Riederlahuftein, jum Beften bedürftiger Kommunikanten und Konfirmanden unferer Krieger. Um recht gablreichen Befuch bittet

性性热性热性热性热性热性热性热性热性热性

Rommunion: und Konfirmanten Anzüge

fowars und blau in großer Auswahl empfiehlt

Joh. Herber, Oberlahnstein.

Ailitärverein Oberlabuftein. Samstag, ben 8. b Mts. abenbo 81/, 21hr:

Generalverfammlung bei Ramrad Jofef Güogen Bur

Tagesordnung:

1. Bahl des 2. Borfibendes

1. Schriftführers.

1. Schriffianes.
2. Berichtebenes.
Die Komeraden werden gebeten, recht gablreich zu erscheinen.
Der Vorstand.

Souhmacher Lehrling

fofort gefucht. fochftrafe 10.

nelieres, Stundenmadden gefucht

Errytag. 3immer au ber

Dr. Zimmermann'sohe Handelsschule

Mitteltrafe 26.

- Coblens -Dobengollernftr. 148, Löhrfir. 133 Banbels und bobere Banbels. fachflaffen f. beibe Beichlechter.

> 2. Mai 1916. Raberes burch Brofpett,

Gebrauchte Saushalt- und Wirtschaftsmöbel

Die Führerichaft.

in beftem Buftanb taufen Si billigft bei

Fr. Bührle Coblens Echlogitrage, neben bem Monopol Dotel.

rankel

von Scheid, hemoop. feilkundiger monnt Arenberg Etrajembahnhalteftelle Arenberger &

Behandlung alter Leiben, auch Beinleiben. Fountage von 9-5 Uhr Hountage von 9-8 Uhr



Moderne Aneifer und Augengläser empfiehlt ju billigftem Breis

C. Quernot, Rieberlahnftein Gut erhaltene Bücher für die Emmafialllaffen von Serta dis Untersehunda billig abzugeben. Rah. Geschäftsftelle.

Beginn bes neuen Schuljahres Gut erhaltener Serb

Cobleng-Sprenbreitftein. Abt. II. Tgb. Hr. 5176.

Berordnung.

Muf Grund bes Befeges über ben Belagerungsjuftanb vom 4. 6. 1851 in der Faffung bes Gefetes rom 11, 12. leng Chren breit ftein :

Den nicht argtlich approbierten Berfonen wirb perboten:

jebe Behandlung von Saut- und Beichlechtskrant-heiten oder beren Folgeericheinungen und von Frauen-frantbeiten, ebenfo jede Anklindigung ber Behandlung in Tageszeitungen und Flugichriften - auch in

perhülter Form,
jede Ankandigung in Tageszeitungen und Flugschriften
— auch in verhülter Form — von Gegenständen, Mitteln und Behandlungsweisen, welche ur heilung
oder Linderung von Geschlechts und hautkrantheiten
oder deren Folgeerscheinungen und von Frauentrant-

beiten bestimmt find.
jedes entgeltliche oder unentgeltliche Ueberlaffen ber ju 2 bezeichneten Gegenstände und Mittel an bas Publikum, außer auf Anweisung eines approbierten

Buwiderhandlungen gegen diese Berordnung werden, fallt nach den bestehenden Gesehen keine hobere Strase vers wirft ist, mit Gesangnis die zu einem Jahre, bei Borliegen milbernder Umstände mit Hast oder Geldstrose dis zu 1500 Dart beftraft.

Cobleng, ben 4. April 1916.

Der Rommandami ber Jeftung Coblens und Gierenbreitftein.

ges. Dedert, Generalmajor.

Rommeanbautur Cobleng-Ehren breitftein. Hbt. Ia Mr. 4819/5286

Bekannimagung.

Die in § 7 ber Betonntmachung betreffend Regelung ber Arbeit in ben Beb. Wirt. und Strickfofe verarbeitenben Gewerbemeigen (Rr. Bit. I 1391/3. 16 R. R. A.)
festgefetzte Frift für die Einreichung des Berfonenverzeichniffes wird die zum 15. April 1916 verlängert.
Coblenz, den 5. April 1916

3. A. b. R. ges. Dedert, Generalmajor.

3wangsverfteigerung.

Dienstag, den 11. April 1916, nachmittags von 3 Uhr ab werden in Riederlahnstein, Langgaffe Mr. 24 1 Dampfluftpumpe 3 B. S., 3 Latrinenwagen, Schlauchwagen mit Blech und Gummirohre, 2 Dandkarten, 1 U. Rollwagen, 1 Schiffsichrande, 1 Ruten floßmaschine 2 Drebbante — Länge ber Gleu-ichienen 4 bezw. 3,25 Meter — 2 Bohrmaschinen

und dergi. mehr öffentlich meiftbietend gegen bar verfteigert. Riederlahnftein, den 6. April 1916.

Sieje, Gerichtsvoll gicher.

Einige Tagelohner

für bauernbe Bejdäftigung gejunt.

Drahtwerke Niederlahnstein.

beherrseht die Frühjahrs-Mode!

Mein Lager ist mit grösster Sorgialt sortiert. Alle Arten Jacken-Kleider vom einfachsten bis zum elegantesten Genre sind in unerreichter Auswahl vertreten. Verarbeitung, Stoffe, Garnierungen sind vorzüglich, zeichnen sich durch vor-= nehmen Geschmack aus und bringe ich in Mittelpreislagen etwas hervorragend Schönen, Verlangen Sie meine Reklame-Preislagen.

Besiehtigung ohne Kaufzmang!

Spezial-Abteilung: Damen-Konfektion.

Kaiser, Coblenz



im Frieden

so sind wir auch heute bestrebt

Die größte Auswahl Die besten Qualitäten Die beste Derarbeitung Die billigsten Preise

zu bieten, wie es nur eben in einem grossen, modernen und streng reellen Spezialhaus für

Herren-, Jünglingsu. Knaben-Kleidung

möglich ist.

Der seit Jahren wachsende Zuspruch unseres Hauses ist der beste Beweis unserer Leistungsfähigkeit.

Wir bringen:

COUNCIL - Principal Cappe - minipul - y					State of the last		1900		THE COLUMN TWO	COMPANIE T
Herren-Anzüge in allen Stoff- und Macharten 68	65	60	56	50	45	38	84	28	24	15-
Jünglings-Anzüge				THE OWN DOM:					18	
Knaben-Anzüge 28	25	22	18	15	12	9	7	5	THE REAL PROPERTY.	3-
Kommunion-Anzüge stantal till	48	44	39	36	32	27	23	19	16	12-
	75	68	62	58	52	48	42	36	30	25-
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		78	72	68	65	58	52	48	42	36-
Herren-Hosen in Kammgarn, Cheviot, Buxkin	21	19	17	15	13	11	9	7	5 6	225
Knaben- und Jünglings-Hosen		_			6					1
	Street, Square, Square			The second	ALC: N	Allen To	30			

Sport-Rleidung

Loden-Rleidung

Arbeiter-Rleidung

Alles in nur erprobt guten Qualitaten, bei niedrigsten Preisen.

Spezial-Abteilung:

Kleidung jeglicher Art.

für extra starke, wie auch besonders schlanke Herren.

Sonder-Augebot!

Posten Burschan-Anzüge
für das Alter von 12 bis 15 Jahren,
ein und zweireihig, gute Qualitäten!

Serie 1 1475

Serie II 1750

Zu beachten!

Bei Vorzeigen dieser Annonce

Bis Ostern

beim Einkauf von 20 Mk. an Fahrvergütung 3. Klasse im Umkreis bis zu 30 km.

Kaiser

& Co., Coblenz,

19 Enterpfuhi 19.

Auf Firma achten!

THE REAL PROPERTY TO AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF THE